

Leiter der Arbeit: Axhausen

Assistent/in: Schmid

Titel der Arbeit: Vertrauen im Stadtraum

Beschrieb der Arbeit:

Vertrauen in Berechenbarkeit des Verhaltens der anderen Fussgänger auf der Strasse, der Nachbarn im Haus oder Nachbarhaus, der Polizei oder anderen gesellschaftlichen Akteure ist zentral für das Lebensgefühl und dann auch die Verhaltensmuster der Stadtbewohner.

In seinem 2007 Aufsatz leitet Axhausen die Vermutung ab, dass dieses Vertrauen von der Dichte der sozialen Beziehungen im Wohnumfeld abhängt und damit Verteilung der sozialen Kontakte im Raum. Diese Hypothese ist bisher noch nicht empirisch getestet worden.

Ziel dieser Arbeit ist es, die notwendigen Befragungsinstrumente zu entwickeln und zu testen.

Die Arbeitsschritte wären: Aufarbeitung der Literatur zur Messung des Vertrauens in Nachbarn und Institutionen und der Literatur zur Erfassung der sozialen Kontakte im Raum; Entwicklung alternativer Fragebögen zur Erfassung des Vertrauens in der Schweiz; Durchführung eines pre-tests der verschiedenen Instrumente.

Mindestumfang: 10 KEP

Besonders: Gruppenarbeit wünschenswert

Vorkenntnisse: Statistikenkenntnisse hilfreich.

Literatur:

Axhausen, K.W. (2007) Activity spaces, biographies, social networks and their welfare gains and externalities: Some hypotheses and empirical results, *Mobilities*, 2 (1) 15–36..